

Regionale findet in Gravenhorst ihren Abschluss

Richtfest am Kloster gefeiert / Hunderte Gäste freuen sich über den Fortgang des Projektes

Tecklenburger Land. (ms) – Nach altem Handwerksbrauch und guter Handwerkssitte sprach Zimmermannsmeister Klaus Postmeier am Samstagnachmittag beim Richtfest am Kloster Gravenhorst den Richtspruch auf dem Dachstuhl des hohen Klostergebäudes. Zuvor hatte Hermann Döbber, der Vorsitzende des Fördervereins Kloster Gravenhorst, in einem karierten Säckchen einen Obulus für die Zimmerleute gesammelt. Dieses befestigte er am prächtigen Richtkranz, der dann in die

Höhe gezogen wurde.

„In der wechselvollen Geschichte von Kloster Gravenhorst und für die vielen Menschen, die in den vergangenen Jahren mit Herzblut für dieses Projekt gekämpft haben, ist heute ein großer Tag“, stellte Kreisdirektor Dr. Wolfgang Ballke fest. Damit traf er wohl den Nagel auf den Kopf, denn viele hundert Gäste waren zum Richtfest auf das schöne Klostergelände gekommen, das an diesem Tag mit Tischen und Bänken, Getränke- und Imbissständen und einer Büh-

ne für Musikgruppen ausgestattet war. Das Klosterinnere war teilweise begehbar, und im Südflügel gab es Kaffee, Eis und Kuchen.

Dr. Heinrich Hoffschulte, Vorsitzender des Trägervereins Kloster Gravenhorst, erzählte den Besuchern die spannende Entstehungsgeschichte des Trägervereins und die damit verbundene Rettungsgeschichte des Klosters, das wieder ein Juwel für die Region werde. „Ich kann denen, die geholfen haben, nur gratulieren, vor allem aber

den Bürgern hier in Hörstel und Gravenhorst, dass wir zusammen so weit gekommen sind. Das waren kleine, vorsichtige, manchmal auch ein wenig ängstliche Schritte, aber wir haben es gepackt, und ich bin eigentlich sehr stolz, dass es so gelungen ist.“ Und er kündigte an: „Wenn der Trägerverein es mit dem Partnern hinkommen hat, das Kloster wieder herzurichten, so dass man endgültig sagen kann ‚Jetzt ist es gerettet‘, dann ziehe ich mich aus Trägerverein zurück, und das ist

auch gut so, denn dann haben wir die Aufgabe erfüllt.“

„Heute ist ein schöner Tag, nicht nur weil wir Richtfest feiern können bei so wunderschönem Wetter, sondern weil das Kloster Gravenhorst als ein wichtiges Schlüsselprojekt der Regionale 2004 auf einen so guten Weg gebracht ist,“ freute sich Wilfried Limke, Geschäftsführer der Regionale 2004. Er gab bekannt, dass am 14. Oktober 2004 die Abschlussveranstaltung des Regionale-Jahres 2004 am Kloster gefeiert werden soll.